

# Attributiv und prädikativ - eine Kurzübersicht

## I. attributiv

1. Das **Attribut** ist eine nähere Bestimmung eines Nominalausdrucks. Adjektivische Attribute sind kongruent zum Nominalausdruck. Adverbiale Attribute sind unveränderlich.

Der <i>fröhliche</i> König geht zum Markt.	WAS FÜR ein König?
Solon trifft den <i>fröhlichen</i> König.	WAS FÜR einen König?
Der Markt <i>beim Palast</i> ist rappellvoll.	WAS FÜR ein Markt?

2. Eine **Apposition** ist ein Sonderfall des Attributs. Sie steht hinter ihrem Beziehungswort oder -ausdruck als eigenständiger Nominalausdruck und ist meist formell mit dem Beziehungs-Ausdruck austauschbar.

Solon, *der Weise*, geht zum Markt.

## II. prädikativ

**Prädikativ** heißen Bestimmungen eines Nomens, wenn sie **auch** in den Bereich des Prädikats gehören.

1. Das **Prädikatsnomen** ist ein Spezialfall: eine notwendige Ergänzung zum Prädikat in Sätzen mit Kopula oder kopula-ähnlichen Verben. ("sein", "werden", "gelten als"...)

### a) Prädikatsnomen im Nominativ

Der König ist *fröhlich*.  
Der König gilt als *fröhlich*.  
Solon ist *ein Philosoph*.

### b) Prädikatsnomen im doppelten Akkusativ:

Der König findet den Markt *herrlich*. (Im Lateinischen und Griechischen ist der Akkusativ hier sichtbar!)  
Solon nennt den König *einen Dummkopf*.

Nicht mit Objekts-Akkusativen verwechseln! Der erste Akkusativ in einem doppelten Akkusativ ist ein direktes Objekt, der zweite ein Prädikatsnomen dazu. "Finden / halten für" und "nennen" scheinen zwar Vollverben zu sein, doch lässt sich die Konstruktion auflösen, sodass die zugrundeliegende Kopula-Prädikatsnomen-Konstruktion zutage tritt:

Der König findet: Der Markt ist *herrlich*.  
Solon sagt: Der König ist *ein Dummkopf*.

2. Das **Prädikativum (auch Verbaladjunkt, Prädikatsadjunkt)**

Das Prädikativum steht anders als das Prädikatsnomen bei einem Vollverb. Anders als das Adverb bezieht es sich sinngemäß auf ein Nomen.

Ein Adjektiv oder Pronomen in dieser Funktion heißt im Lateinunterricht auch **prädikatives Zustandsattribut**.

Der König kommt *müde / als letzter* nach Hause.

Nicht das Heimkommen ist müde, sondern der König. Er ist nicht immer müde, sondern jetzt, beim Heimkommen. Er ist auch nicht immer der Letzte, sondern jetzt, beim Heimkommen.

Vgl. dagegen das **Adverb**:

Der König schlendert *gemächlich* nach Hause. (Hier ist nicht der König gemächlich, sondern das Schlendern.)

Auch das **Participium coniunctum und der Partizipial-Teil des Genitivus absolutus** (entsprechend im Lat. des Ablativus absolutus) sind **prädikative** Zusätze zum Beziehungswort:

Während Kroisos regierte (= *Herrscher war*, unter ihm *als Herrscher*), trug es sich zu...

Partizip und Beziehungswort *zusammen* bilden eine Adverbialphrase (hier als Temporalsatz wiedergegeben).